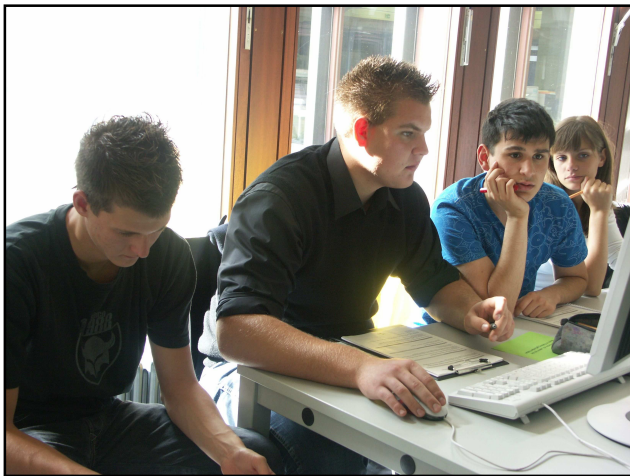


Besuch der Universitätsbibliothek **Würzburg**

Die Klasse 12/1 des Wirtschaftsgymnasiums Taubertshausheim schnuppert zum ersten Mal Uni-Luft

18. September 2008, endlich war es soweit!!! Nach sehnsüchtigem, langem Warten wurde der Klasse 12/1 die Möglichkeit gewährt, die Universitätsbibliothek Würzburg etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Natürlich sollte dieser kleine Ausflug keine reine Spaßveranstaltung sein, nein, unser Fachlehrer Klaus Schenck hatte wie immer ein klares Ziel vor Augen. Hinsichtlich der anstehenden Hausarbeit, die jeder Schüler noch in diesem Halbjahr zu verfassen hat, wollte uns Herr Schenck eine einmalige und grandiose Gelegenheit bieten, an einwandfreies Spitzenmaterial heranzukommen. Das Motto des Tages lautete somit: Recherche, Recherche, Recherche! Gewillt, dies in Kauf zu nehmen, versammelten sich alle Schüler am vereinbarten Treffpunkt und warteten gespannt und wissbegierig auf den Beginn der



Führung. Bereits nach kurzer Zeit trafen Frau Barth und Frau Schenk (wohlgemerkt ohne "c") ein, die uns für den Rest des Tages mit Rat und Tat zur Seite stehen sollten und natürlich auch alles versuchten, um unseren Wissensdurst zu stillen.

Nachdem Herr Schenck bereitwillig das Wort an die beiden Damen abgab, gab es kein Zurück mehr! In einem eigens für uns reservierten PC-Raum konnten wir ohne Störungen dem Vortrag der zwei Referentinnen folgen. Anhand einer Powerpoint-

Präsentation erfuhren wir zu aller erst einige grundsätzliche Dinge zur Uni-Bibliothek Würzburg und ihrem Aufbau. Hier eine kleine Zusammenfassung des Gesagten:

1. Allgemeines:

Das Angebot der Uni-Bibliothek Würzburg

Die Universitätsbibliothek hat für ihre Benutzer über 3,3 Millionen Medien im Angebot. In der Zentralbibliothek am Hubland finden Sie Medien zum Ausleihen, Kataloge, Datenbanken, elektronische Ressourcen, Recherche-Arbeitsplätze und

vielen mehr. Die Vielfalt dieser Angebote ermöglicht den Studierenden ein optimales Angebot an Wissen und eine optimale Vorbereitung auf Ihr Studium. Aus den folgenden drei Kästen wird dies ersichtlich:

Medien:

- § Bücher
- § Zeitungen (sowohl regional als auch ausländisch)
- § Zeitschriften
- § Aktuelle Zeitungen (auch überregional)
- § AV-Medien (DVDs, Hörbücher, CD-ROMs, CDs, Videos)
- § Datenbanken
- § Zahlreiche Fachinformationen aus dem Internet
- § Nachschlagewerke, Lexika

Zur Informationsrecherche:

- § Katalog der Universitätsbibliothek Würzburg mit dem Literaturbestand in Würzburg
- § Möglichkeit zur Fernleihbestellung
- § Bibliothekskataloge weltweit
- § Datenbanken aus allen Fachgebieten
- § PC-Arbeitsplätze für wissenschaftliche Recherchen

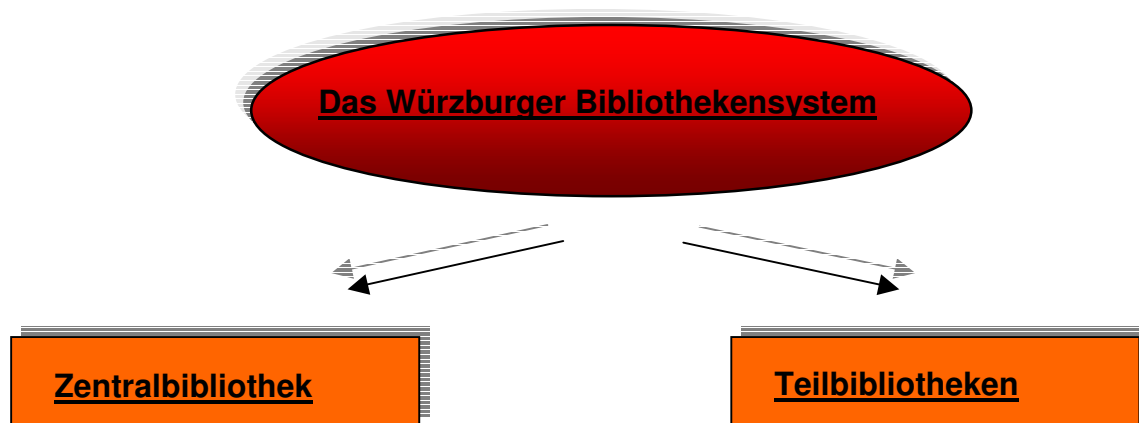
Digitale Ressourcen:

- § Elektronische Zeitschriften
- § Literatur im elektronischen Volltext
- § Elektronische Dissertationen
- § Elektronische Nachschlagewerke, Lexika, Handbücher
- § Digitale Karten
- § E-Books



Das Bibliothekensystem

Neben diesem reichhaltigen Medienangebot sollte man jedoch nicht außer Acht lassen, dass die Bibliothek Würzburg zu einem zweischichtigen Bibliothekensystem gehört, folgendes Schaubild verdeutlicht dies:



Das Besondere an diesem Bibliothekensystem ist, dass man in der Zentralbibliothek fast alles, was das Leserherz begehrt, ausleihen kann, jedoch die Teilbibliotheken dafür nicht geeignet sind. Zu den Gegenständen, die man dort leider nicht ausleihen kann, zählen Zeitschriftenhefte, gebundene Jahrgänge der Zeitschriften im Freihandbereich bzw. Medien im Freihandbereich mit rotem Lokalkennzeichenschild.

Bibliotheksausweis

Wenn Sie nun auch einmal das reichhaltige Angebot der Uni-Bibliothek Würzburg in Anspruch nehmen wollen, dann sollten Sie sich unbedingt um einen Leseausweis bemühen, denn ohne diesen ist es unmöglich irgendwelche Bücher auszuleihen. Alles was man für eine Beantragung benötigt ist ein Personalausweis oder zur Not auch einen Reisepass, weiter nichts. Alles Weitere ist völlig kostenlos!

Weitere notwendige Angaben:

Damit auch nur Sie den Ausweis benutzen können, muss ein Kennwort eingerichtet werden. Hierfür benötigt man folgende Angaben:

1. Geburtstag
2. Geburtsmonat
3. Geburtsjahr

Ausleihe/ Ausleihfristen

Auf keinen Fall sollte es Ihnen passieren, dass sie die Ausleihfrist überziehen, denn sonst müssen Sie tief in die Tasche greifen. Grundsätzlich gilt:

- Bücherausleihe: 4 Wochen
- DVDs/ Videos: 3 Tage

Nicht fristgemäße Rückgabe führt
zu einer Zahlung von Mahnungsgeld:

- 1. Mahnung: 7,50€
- 2. Mahnung: 10.00€
- 3. Mahnung: 20.00€
- 4. Mahnung: 30.00€
Leistungsbeisheid

Natürlich ist es auch möglich die ausgeliehenen Sachen zu verlängern. Bevor die Ausleihfrist von vier Wochen (bei Büchern beispielsweise) abgelaufen ist, kann man persönlich oder auch über den Uni-Katalog Verlängerungen durchführen. Jedoch gilt zu beachten, dass insgesamt nur zwei Verlängerungen getätigt werden können. Eine Verlängerung kann auch nur unternommen werden, wenn kein anderer Benutzer diese Sachen benötigt, denn, wenn er sich hierfür vormerken lässt, dann stehen ihm die gewünschten Bücher als nächstes zu.

Ein spezieller Service wird all denjenigen Nutzern angeboten, die ihre E-Mail Adresse angeben. Sie werden nämlich einfach per Mail über ihre Fristen informiert. So sind sie immer auf dem neuesten Stand und wissen genau, wann welche Frist abläuft. Das ist bequem und spart viel unnötige Zeit!

Fernleihe

Ein weiterer Super-Sonder-Service der Zentralbibliothek Würzburg ist die Fernleihe. Bei Medien, die über Fernleihe bestellt werden, legt die besitzende Bibliothek die Leihfrist und die Benutzungsbedingungen selbst fest.

Noch Fragen?

Sie haben eine dringende Frage oder ein großes Problem und finden keine Antwort in der Uni-Bibliothek? Dann nehmen Sie doch einfach den Service der Uni-Bibliothek Würzburg in Anspruch:

Informationen erhalten sie hier:

An der Info-Theke in der
Bibliothek

Unter:

information@bibliothek.
uni-wuerzburg.de

Homepage: Frag die
Uni

Homepage: Infos von A
bis Z

Virtueller Rundgang

Tel.: 0931/888-5906



Öffnungszeiten

So, wenn jetzt Ihr Interesse geweckt wurde und Sie gern einmal die Bibliothek in Würzburg aufsuchen wollen, so sollen Ihnen die Öffnungszeiten nicht verwehrt bleiben.

Zentralbibliothek am Hubland:

Montag bis Freitag:	8.30 - 22.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 20.00 Uhr
Sonntag:	9.00 - 20.00 Uhr

Lesesaal Sondersammlungen:

Montag - Freitag: 8.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 - 18.00 Uhr

Sekretariat

Montag - Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 7.30 - 14.00 Uhr

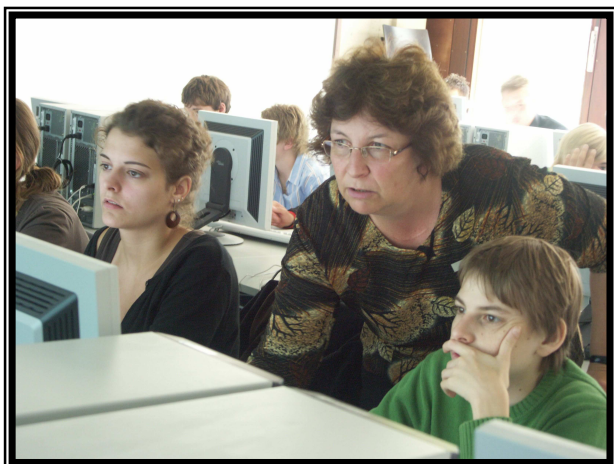
Hier noch die Adresse der Zentralbibliothek:

Anschrift: Am Hubland
97074 Würzburg

Telefon: 0931 / 888-5943 (Sekretariat)
0931 / 888-5906 (Information)
0931 / 888-5931 (Leihstelle)

FAX: 0931 / 888-5970

E-Mail: direktion@bibliothek.uni-wuerzburg.de (Direktion)
information@bibliothek.uni-wuerzburg.de (Information)
ausleihe@bibliothek.uni-wuerzburg.de (Leihstelle)



2. Der Katalog der Unibibliothek Würzburg

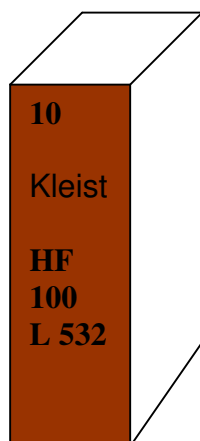
Wenn Sie die Homepage der Uni-Bibliothek Würzburg besuchen, dann sehen Sie gleich rechts oben den Katalog. Dieser Katalog ist das Herzstück der Bibliothek Würzburg, da sich hier alle Medien finden lassen, die dort zur Verfügung stehen. Auch Verlängerungen von Leihfristen, Vormerkungen auf entlehnte Medien

und natürlich die gezielte Suche nach einem bestimmten Exemplar können Sie über den UB-Katalog durchführen.

Mit Ausstellung des Ausweises erhält man automatisch ein Benutzerkonto. Um dies zu sehen, muss man sich mit Benutzernamen und Kennwort.

3. Büchersuche im Lesesaal - Vorgehensweise:

Damit Sie in den riesigen Lesesälen der Zentralbibliothek nicht verzweifeln, sollten Sie sich eine ausgereifte Strategie überlegen, mit der sie alle Bücher auf Anhieb finden. Am wichtigsten ist hierbei die Signatur; wenn Sie sich die Bedeutung der Zahlen und Symbole darauf gut einprägen, ist der Erfolg bei der Büchersuche bereits vorprogrammiert und Sie werden nie wieder wertvolle Studienzeit verschwenden! Folgendes Beispiel dient als Erläuterung:



10 = Lokalkennzeichen
Zentralbibliothek
Lesesaal 1. OG

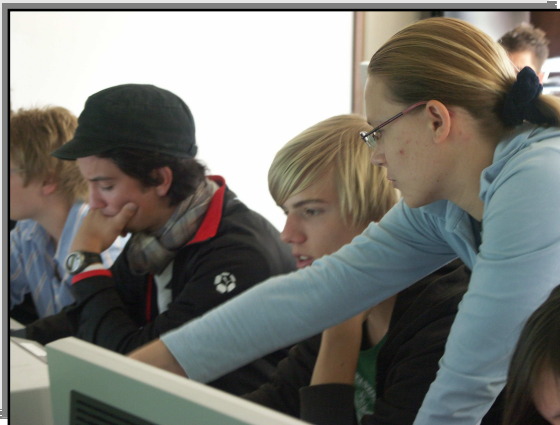
HF 100 = Systemstelle

L 532 = Formale Einordnung in
die Systemstelle, abgeleitet von Verfasser oder
Titel

Weitere Elemente der Signatur

• Runde Klammern (8)	Angabe der Auflage
• Pluszeichen	Zählung von Mehrfachexemplaren
• Bindestrich	Angabe des Bandes bei Serien, Zeitschriften, mehrbändigen Werke:
• Dreistellige Zahl nach Punkt	Jahr einer Auflage bzw. eines Druckes

So, jetzt habe ich versucht Ihnen das Wichtigste der Powerpoint-Präsentation anschaulich darzustellen. Wer aber nun denkt, dies sei schon alles gewesen, der irrt! Denn nachdem auch wir, die Schüler der Klasse 12, einen tollen Einblick in die Vielfältigkeit der Universitätsbibliothek Würzburg bekommen hatten, mussten wir uns sogleich einer neuen, harten Prüfung unterziehen. Das Repertoire von Frau Barth und Frau Schenk war noch lange nicht ausgeschöpft!!! Um nach dieser ausführlichen



Präsentation sicher zu gehen, dass auch jeder alles verstanden hat und dies auch in die Tat umsetzen kann, erhielten wir ein Arbeitsblatt, um unser neu gewonnenes Wissen sogleich zu testen. Oh je, da erinnere ich mich nur zu gut an manche Gesichter! Was ein Arbeitsblatt?! Hier und jetzt?! Ein Test?! Hiilfe!!! Einigen Schülern standen Angst und Verzweiflung förmlich ins Gesicht geschrieben, doch bald war davon nichts mehr zu sehen, denn die beiden Frauen ließen uns bei Problemen nicht lange im Dunkeln stehen und

beantworteten bereitwillig all unsere Fragen. Ein Verwöhnprogramm vom Feinsten! Das Ziel dieser Übung war es, dass am Ende jeder Schüler in der Lage ist eigenständig und ohne Hilfe ein Buch zu finden, und den Umgang mit Datenbanken ohne Probleme meistern kann.

Da der Tag wirklich einwandfrei durchgeplant war, folgte zu guter Letzt noch ein Rundgang mit anschließendem Praxistest. Eingeteilt in zwei Gruppen machten wir uns auf den Weg zu den großen Lesesälen. Ausführlich wurde uns die Systematik dieser Räume erklärt, und dann musste jede Gruppe ein vorgegebenes Buch suchen. Die anfänglichen Schwierigkeiten waren bald behoben und die Schüler erwiesen sich als wahre Spürhunde! Nach fast zwei eineinhalb Stunden harter Denk- und Schreibarbeit hatten sich wirklich alle eine Auszeit verdient. Die meisten Köpfe begannen langsam zu rauchen und einigen war der Wunsch nach einer stärkenden

Mahlzeit in der Uni-Mensa schon förmlich von den Lippen abzulesen.

Nachdem die Schüler in der Mensa ihren Hunger gestillt und neue Energie getankt hatten, hatten sie jetzt nur noch ein Ziel vor Augen: Ein passendes Buch für die Hausarbeit zu erobern! Hier ist "erobern" wirklich das richtige Stichwort, denn von 22 Schülern müssen ungefähr mehr als die Hälfte eine Hausarbeit zum Thema "Michael Kohlhaas" schreiben und da gilt natürlich der altbewährte Klassiker: Wer zuerst kommt, mahlt auch zuerst! Dadurch, dass wir zuvor durch Frau Schenk und Frau Barth so gut beraten worden sind, war es nun für uns ein Klacks sich das richtige Buch zu ergattern und wenn man auch noch Glück hatte und das gewünschte Werk in der Bibliothek vorhanden war, dann war eine exzellente Grundlage für eine erfolgreiche Hausarbeit bereits geschaffen.

Völlig geschlaucht, aber auch glücklich über die Ausbeute, verließen die Schüler gegen 15.00 Uhr die Bibliothek Würzburg. Jeder der einzelnen Teilnehmer weiß diesen Tag zu schätzen und somit möchte ich hier an dieser Stelle auch noch mal im Namen der gesamten Klasse 12 unseren Dank aussprechen. Zuerst einmal an Herrn Schenck, der sich um die Organisation gekümmert hat und es der Klasse überhaupt ermöglichte die Zentralbibliothek zu besuchen, denn immerhin waren wir die einzige Klasse unserer Jahrgangsstufe! Natürlich möchte ich mich auch noch ganz herzlich bei Frau Schenk und Frau Barth bedanken, es war für alle wirklich ein außerordentlich interessanter Vortag und sie können sicher sein, den 22 Schülern den Weg zum Studieren auf gewisse Art und Weise erleichtert zu haben; möglicherweise werden die Hausarbeiten in Deutsch allein durch Ihre Hilfe und gezielte Vorbereitung um einige Notenpunkte besser. Danke für Ihre kompetente, informative Beratung und die investierte Zeit!!! Dankeschön.





Katharina Höland
E-Mail: katharinahoeland@gmx.de

Quellen:
http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/fileadmin/ub/user_upload/AGIK/schueler.pdf,
den 21.10.2008